
Subject: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [kinti](#) on Sat, 20 Sep 2008 19:24:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forummitglieder,

ich habe mich hier gerade angemeldet und bin auf der Suche nach Rat und habe einige Fragen. Erstmal zu mir:

Ich bin 21 Jahre alt und habe seit ca. 7-8 Jahren Haarausfall. Mittlerweile hat sich meine Haardichte mindestens halbiert. Ich verliere die Haare auf dem gesamten Kopf, besonders am Hinterkopf, und im Nacken habe ich nur noch sehr wenige und feine Haare und mein Haaransatz an der Stirn ist ca. 0,5 cm zurückgegangen.

Ich bin immer wieder bei Ärzten gewesen, aber bisher hat mich fast niemand richtig ernst genommen und was unternommen.

Vor 3,5 Monaten wurde bei mir eine Hashimoto Thyreoiditis diagnostiziert, meine aktuellsten SD Werte:

fT3 = 4,3 (3,2 - 7,2 pmol/l)

fT4 = 20,8 (11,5 - 23,5 pmol/l)

bTSH = 2,4 (0,3 - 2,5 mU/l)

SD Volumen: 6,5 ml, rechts 3,2, links 3,3

(Antikörper nicht erhöht)

Am Montag kriege ich die neuen Werte, und erhöhe dann die L-Thyroxin Dosis auf 100.

Außerdem wurde bei mir Anfang diesen Jahres ein Blutbild gemacht:

Ferritin 14 (9-140 ng/ml)

Zink 73 (70-114)

Leukozyten 8.3 (4.0- 9.0 /nl)

Erythrozyten 4.4 (4.1 - 5.4)

Hämoglobin 12.5 (11.0 - 16.5 g/dl)

Hämatokrit 37.9 (36 - 48 %)

MCV 86.3 (82 - 96 fl)

MCH 28.5 (27 - 33)

MCHC 33 (32 - 37)

Eisen 149 (60 - 140)

Ich war in einer Haarsprechstunde und extrem enttäuscht. Der Assistenzarzt ist mir bloß mal durch die Haare gefahren und hat dann seine "Diagnose" gestellt, nämlich erblicher HA.

Wie kommt der da drauf, wo mein HA doch diffus ist....!?

Ist erblicher HA das gleiche wie androgenetischer HA?

Ein Trichogramm hat er nicht gemacht, da "es sich nicht lohnt, weil ich ganz offensichtlich starken Haarausfall habe".

und er meinte noch mein Eisenwert sei sogar erhöht?!?!

Ich habe mich selbst nun viel im Inet informiert und nehme ferro sanol (40mg), 100 mg Selen, 5 mg Biotin und einen Vitamin B(-50) Komplex. Zink habe ich auch da, aber ich möchte erst Eisen aufstocken.

Ich ernähre mich gesund, esse 2-3 mal pro Woche helles Fleisch und sonst viel Gemüse und Vollkornprodukte. Mein BMI liegt bei 19. Ich war ab 12 ca. 4 Jahre Vegetarierin, hatte davor aber auch schon mit Eisenmangel zu kämpfen.

Außerdem habe ich seit ca. 3 Monaten schmerzende, gerötete, juckende, schuppige und verkrustete Haut am Oberkopf. Nehme eine Lösung mit Betamethasonvalerat, die aber nichts bringt. Könnte das ein Pilz sein?

So, und dann habe ich vor 2 Tagen aus lauter Panik meine Pille abgesetzt (ich habe ca. 4 Jahre die Cyproderm (antiandrogen) genommen), damit ich bald einen Hormonstatus machen lassen kann.

Kann ich daher nicht ausschließen, dass ich androgenetischen HA habe? Denn ich hatte den HA ja auch während der Einnahme.

Soo, nun weiß ich nicht, was ich als nächstes machen soll. Mir wurde geraten nochmal zu der Haarsprechstunde zu gehen und von da aus alle weiteren Schritte koordinieren zu lassen. Ich habe aber Angst dahinzugehen und dann Regaine oder sowas verschrieben zu bekommen.

Was meint ihr zu meiner "Geschichte" und was würdet ihr mir empfehlen zu tun?

Ich hoffe man kann meinen Beitrag gut lesen.

Lg!

Subject: Re: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [optima](#) on Sat, 20 Sep 2008 21:07:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich bin auch eine Leidensgenossin...

Lies dir doch am besten den Einsteigerthread durch, dort werden im allgemeinen viele Fragen beantwortet.

Ich kann dir nicht alle Fragen beantworten:

Mein Eisenwert war auch normal, aber Ferritin erniedrigt (unter 80 ist niedrig für normales Haarwachstum).

Es sind aber normalerweise drei Werte wichtig um eine Aussage über den Eisenstatus zu machen: Eisen, Ferritin und Transferritin.

Die Tatsache, dass du Vegetarierin warst, ist bestimmt negativ für deinen Haarstatus. An deiner Stelle würde ich auch rotes Fleisch essen, da dies mehr Eisen enthält. Außerdem solltest du vermeiden direkt vor oder nach dem Essen Kaffee/Tee zu trinken (behinderte Eisenaufnahme).

Ich habe Minoxidil benutzt und es war hilfreich für mich.

Die Tatsache, dass du die Pille abgesetzt hast, kann sich auch negativ auswirken..zumindest

temporär..

Leider kann Haarausfall sehr verschiedene Ursachen haben, die sich teilweise verstärken.

Ich hoffe ich konnte einige Fragen beantworten.

Viel Erfolg auch

Subject: Re: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [petra38](#) on Sun, 21 Sep 2008 13:20:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo isabell,

also deine schilddrüsenwerte sind ja schon ganz schön auffällig und können allein der werte wegen schon zu enormen dauerhaften haarausfall führen. wer weiss, wie lange du schon diese schilddrüsenwerte mit dir herumschleppst.

am besten du meldest dich auch gleich im schilddrüsenforum an, die leute dort können dir dort schon sehr gut weiterhelfen.

schau mal hier:

<http://www.ht-mb.de/forum/forumdisplay.php?s=b69a1a9775afe069554cfaa28fd1394&f=4>

liebe grüße

petra

Subject: Re: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [kinti](#) on Sun, 21 Sep 2008 14:57:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oje, ich hoffe, es war kein Fehler, die Pille abzusetzen. Ich habe sie nämlich auch gut vertragen. Naja, viel machen kann ich jetzt eh nicht mehr außer abwarten. Den Einsteigerthread hab ich schon gelesen. Ich weiß, dass es sehr schwer sein kann eine Ursache für HA zu finden, vorallem, wenn er diffus ist. Bei mir ist es halt so, dass kaum was untersucht wurde. Es wurde in den letzten Jahren immernur normale Blutbilder gemacht und gesagt, dass alles in bester Ordnung sei.

Minoxidil ist aber auch für androgenetischen HA oder?

Wie gesagt, ich glaube nicht, dass ich den habe.. aber eine richtige Diagnose habe ich eben auch nicht.

Viele berichten hier im Forum auch von Schüben, das trifft bei mir gar nicht zu. Mein HA begann ca mit 13 sehr sehr schleichend, und seit ich studiere habe ich die Haare dann auf einmal büschelweise verloren.

Petra, warum meinst du, dass meine SD Werte auffällig sind? Ich dachte, sie wären schon ganz gut..

Das erste Mal wurden meine SD Werte mit 17 Jahren bestimmt, da hatte ich einen TSH von 4,2 und erst jetzt mit 21 wurde mit der LT Substitution begonnen, auch bei einem TSH von 4,2. Hast du auch Hashimoto und deswegen HA? Achja, Danke für den Link, in diesem Forum bin ich schon angemeldet.

Subject: Re: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [petra38](#) on Sun, 21 Sep 2008 18:07:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin leider kein fachmann bzgl. der schilddrüse, aber wenn du dort schon angemeldet bist, müsstest du ja schon auch von dort erfahren haben, dass dein tsh noch ganz doll hoch ist. ich selbst habe das gleiche haarausfallmuster wie du, es könnte von der schilddrüse kommen, wer weiss das schon. die quote derer, die genau wissen, warum ihnen die haare ausgehen, ist leider sehr gering. es können ebenso gut mehrere baustellen sein, quasi könnte man "läuse und flöhe" haben.

Subject: Re: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [kinti](#) on Sun, 21 Sep 2008 21:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das stimmt, mein TSH ist noch zu hoch, aber ich bin schon auf dem richtigen Weg zu einer besseren Einstellung. Morgen kriege ich übrigens meine neuen Werte. Und mit Sicherheit sind es auch bei mir mehrere Baustellen, wie zb. Eisenmangel, Hashimoto und Stress.

Was sagt ihr eigentlich zu meinem Eisen und Ferritin Wert? Und zu meinem Kopfhautproblem.. ich nehme ja eine Kortisonlösung, die aber nicht hilft, könnte es sich daher um einen Pilz handeln?

Subject: Re: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [optima](#) on Sun, 21 Sep 2008 22:48:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus: <http://www.laborlexikon.de/Lexikon/Infiframe/e/Eisen.htm>

Hinweise:

- Der Eisen-Spiegel unterliegen meist einem zirkadianen Rhythmus mit großen Schwankungen

(der Tageshöchstwert kann dreimal so hoch sein wie der Tagesminimalspiegel!)

- Ein erniedrigtes Serumeisen ist nicht spezifisch für einen Eisenmangel.
- als isoliert untersuchter Parameter zur Abklärung eines Eisenmangels ist die Bestimmung des Serumeisens vollkommen unbrauchbar und nicht aussagekräftig!
- Im Gegensatz zum Eisenspiegel ist das Ferritin die empfindliche Methode und spezifische Methode zur Überprüfung der Körpereisenspeicher

Das bedeutet dein erniedrigter Ferritin-Wert (Eisenspeicher) deutet auf einen Eisenmangel hin, auch wenn der Eisenwert erhöht war. Es wäre hilfreich den Transferrin-Wert zusätzlich zu bestimmen. Aber ich denke Eisenmangel kommt einfach sehr häufig bei Frauen vor! Und wie gesagt, mein Hautarzt meinte, dass man erst ab einem Ferritin-Wert von 80 mit Haarwachstum rechnen könnte...

Subject: Re: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [kinti](#) on Wed, 24 Sep 2008 10:00:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Link, mein Eisenwert im Blut ist scheinbar ziemlich hoch, aber gut, das dürfte ja an der Einnahme von ferro sanol liegen, oder?

Und nach dieser Tabelle ist mein Ferritinwert deutlich zu niedrig und mir wachsen auch keine Haare mehr nach.

Ich war heute beim Hautarzt für ein Blutbild, mal sehen, ob sich nun der Ferritin-Wert was gebessert hat.

Die LT dosis muss ich nun von 75 auf 100 erhöhen.

Hoffentlich liegt es bei mir nur am Eisen und an der Schilddrüse.

Und wegen meiner Kopfhaut soll ich erstmal einen Allergietest machen lassen.. ob das was bringt..